

Lehrplan

Pflegerische Fachkunde

Berufsfachschule für Haushaltsführung
und ambulante Betreuung

Ministerium für Bildung

Hohenzollernstraße 60, 66117 Saarbrücken
Postfach 10 24 52, 66024 Saarbrücken

Saarbrücken 2010

Hinweis:

Der Lehrplan ist online verfügbar unter:

www.saarland.de/lehrplaene.htm

Einleitende Hinweise

1. Grundsätzliches:

Dem vorliegenden Lehrplan liegt die Verordnung - Schul- und Prüfungsordnung - über die Ausbildung und Prüfung an Berufsfachschulen für Haushaltsführung und ambulante Betreuung (APO-BFS-HAB) in der Fassung vom 18.05.2005 zugrunde.

Die Berufsfachschule für Haushaltsführung und ambulante Betreuung ist eine Schulform, die aufgrund der beruflichen Weiterentwicklung eine ständige Aktualisierung erfordert.

Zukünftig Pflegenden müssen befähigt werden, Menschen in der Bewältigung krankheitsbedingter Belastungen bzw. veränderter Lebenssituationen zu unterstützen und Pflege und Betreuung dann zu übernehmen, wenn der zu Pflegenden/ zu Betreuende durch Selbstpflege dazu nicht mehr in der Lage ist.

Im Unterrichtsfach „Pflegerische Fachkunde“ steht die Pflege im Vordergrund. Biologische Kenntnisse sind Voraussetzung für das Verständnis pflegerischer Sachverhalte und Probleme. Bau und Funktion der Organe des menschlichen Körpers werden in dem Maß behandelt, wie sie zum Verständnis pflegerischen Handelns notwendig sind.

Die Lernenden erhalten einen Überblick über die vielfältigen Ursachen für Entstehung und Symptome von Krankheiten und Behinderungen. Sie erkennen, dass sowohl Gefahren aus der Umwelt als auch innere Störungen des menschlichen Körpers Krankheiten auslösen können.

Sie lernen Symptome genau zu beschreiben, messbare Werte einzuordnen und zu dokumentieren. Sie erkennen die Bedeutung und hohe Verantwortung bei der exakten Übermittlung von Beobachtungsergebnissen.

Die vielfältigen Risiken einer Infektion erfahren sie an Hand ausgewählter Krankheiten. Sie begreifen die Notwendigkeit der Impfungen als präventive Möglichkeiten zur Vermeidung von Epidemien. Die hohe Verantwortung zur Einhaltung der Hygienevorschriften zum Selbstschutz und zur Vermeidung von Hospitalinfektionen wird ihnen bewusst.

Pflege muss sich den verändernden Situationen des Pflegebedürftigen anpassen. Mit Hilfe von Lernsituationen wird entsprechende Pflege bei altersbedingten oder häufig auftretenden Krankheiten geplant, entsprechende Pflegeziele und –maßnahmen abgeleitet.

Um den Schülern eine fundierte berufliche Handlungskompetenz zu gewährleisten, sind im Unterricht insbesondere die Kompetenzen zu fördern, welche für Tätigkeiten in der Pflege von Bedeutung sind:

- Bewusstsein für Pflegequalität
- Selbstständiges Arbeiten
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit.

Durch fachübergreifende Bezüge zu „Soziale Betreuung, Hauswirtschaftslehre, Berufs- und Rechtskunde sowie Pflegepraxis“ ist es möglich, berufsbezogene Qualifikationen zu vermitteln.

2. Reihenfolge der Themen:

Die Reihenfolge der Themen sollte im Wesentlichen beibehalten werden, da die Planung auf die Praktika in der Unter- und Oberstufe abgestimmt und insbesondere mit dem Fach „Pflegerische Praxis“ koordiniert ist.

3. Hinweise auf formale Vorgaben:

- Die Lernziele sind mit Blick auf einen stringenten Umfang des Lehrplans als Groblernziele formuliert.
- Die Zeitrichtwerte sind als vorgeschlagene Empfehlung zu verstehen. Sie sind stets als Jahresstunden ausgewiesen, um Vergleiche mit Schulformen anderer Bundesländer zu ermöglichen.
- Bei den ausgewiesenen Stundenanteilen sind die Zeiten für Leistungsüberprüfungen, Erkundungen sowie die Aufarbeitung aktueller Themen aus dem Außenpraktikum zu berücksichtigen.

Saarbrücken, August 2010

Lerngebietsübersicht

Lfd. Nr.	Lerngebiet	Zeitrichtwert Stunden
1	Unterstufe Professionelles Handeln im Gesundheits- und Pflegebereich	15
2	Erhaltung der Gesundheit	10
3	Aufbau und Steuerung des Körpers	10
4	Unterstützung bei der Körperpflege	30
5	Unterstützung bei Beeinträchtigung des Bewegungsapparates	30
6	Beobachtung und Unterstützung von Blut, Herz und Kreislauf	30
7	Beobachtung und Unterstützung der Atmung	15
8	Unterstützung bei der Ernährung	30
9	Unterstützung bei der Ausscheidung	30
Summe		200
10	Oberstufe Beobachtung und Unterstützung bei Beeinträchtigungen des Nervensystems und der Sinnesorgane	50
11	Beobachtung und Unterstützung Sterbender und die Versorgung des Toten	15
12	Umsetzung personen- und situationsgerechter Pflege	55
Summe		120

Lerngebiet 1: Professionelles Handeln im Gesundheits- und Pflegebereich**Zeitrichtwert: 15h**

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
1.1 Pflegerisches Handeln beschreiben	<ul style="list-style-type: none">- Bedeutung professioneller Pflege: Definition von Pflege und Pflegebedürftigkeit, Pflegeziel- Grundlagen der Pflege: Leitlinien moderner Pflege, Pflegekonzept (ATL/AEDL), Pflegestandards, Ressourcen, Qualitätssicherung	
1.2 Pflege als einen veränderlichen Prozess beschreiben	<ul style="list-style-type: none">- Planvolles Vorgehen: Sammeln von Informationen, Erfassen von Ressourcen und Problemen, Festlegen der Pflegeziele, Planung von Nah- und Fernzielen, Festlegen der Pflegemaßnahmen, Durchführen der Maßnahmen, Kontrollieren und Auswerten- Dokumentation und Datenschutz	Problemlösungs- und Beziehungsprozess mit Hilfe eines Fallbeispiels Ausfüllen von Dokumentationsblättern

Lerngebiet 2: Erhaltung der Gesundheit		
		Zeitrichtwert: 10h
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
2.1 Gesundheit und Krankheit unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"> - Definitionen der Begriffe - Einflüsse auf das Wohlbefinden - Prävention 	
2.2 Grundbegriffe der Infektionslehre kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Krankheitserreger - Infektionsquellen - Übertragungswege - Eintrittspforten - Krankheitsverlauf - Immunität 	Bakterien, Viren, Pilze
2.3 Das Abwehrsystem unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Maßnahmen - Impfungen: aktiv, passiv, simultan - Hygienemaßnahmen: Reinigung, Desinfektion, Sterilisation - Hygienepläne 	
2.4 Infektionskrankheiten kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Hepatitis B - Aids - Besondere Schutzmaßnahmen im Pflegebereich 	Steckbriefe: Infektionsquellen, Übertragungswege, Symptome, Krankheitsbild, Folgen, Vorbeugung

Lerngebiet 3: Aufbau und Steuerung des Körpers		
		Zeitrichtwert: 10h
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
3.1 Die Zelle als kleinste Einheit des Körpers kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Bestandteile und Aufgaben - Zellarten und Aufgaben - Gewebe, Organ, Organsystem 	
3.2 Krebs als Zellentartung beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Definition - Ursachen - Warnzeichen - Krebstherapie - Gutartige und bösartige Tumore - Pflegerische Aspekte 	

Lerngebiet 4: Unterstützung bei der Körperpflege		
		Zeitrichtwert: 30 h
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
4.1 Grobgliederung der Haut kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Körperpflege des Pflegebedürftigen: Bedeutung, Teilgebiete - Die Haut: Hautschichten, Aufgaben, Sinneskörperchen, Säureschutzmantel 	
4.2 Veränderungen der Haut erkennen	<ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungsmerkmale: Farbe, Temperatur, Spannungszustand, Geruch, Empfindungsstörungen, Schweißbildung, Oberflächenveränderungen, - Kennzeichen der Altershaut 	
4.3 Grundlagen der Hautpflege beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Ganzkörperwaschung: Anforderungen an die Pflegemittel, Pflegegrundsätze, Reihenfolge - Intimpflege: Anatomie des äußeren Intimbereiches und Pflege bei Frau und Mann - Ganzkörperwaschung mit Basaler Stimulation: Definition, Formen, Bedeutung 	
4.4 Erkrankungen der Haut und Schleimhäute erkennen	<ul style="list-style-type: none"> - Mundsoor: Beobachtung des Mundraumes, Symptome, Ursachen, Pflegemaßnahmen, Prophylaxe - Dekubitus: Entstehung, Gefährdete Körperstellen, Stadien, Risikofaktoren, Prophylaxe 	

Lerngebiet 5: Unterstützung bei Beeinträchtigung des Bewegungsapparates**Zeitrichtwert: 30 h**

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
5.1 Bauteile, Aufgaben und krankhafte Veränderungen des Bewegungsapparates kennen	<ul style="list-style-type: none">- Der Skelettmuskel: Aufbau und Arbeitsweise, Muskelatrophie, Muskeltonus, Spastik, Muskelgruppen mit besonderer Funktion- Das Skelett: Gliederung- Die Wirbelsäule: Aufbau, Bandscheibenvorfall, Rückenschonendes Arbeiten, Kinästhetik in der Pflege- Der Röhrenknochen: Aufbau, Osteoporose- Das Gelenk: Aufbau, Arthrose, Arthritis	Überblick Beuger/Strecker Beckenboden-, Atemmuskulatur, Schließmuskel
5.2 Bewegungsfähigkeit beobachten und unterstützen	<ul style="list-style-type: none">- Mobilisation: Bedeutung, Ziele, Formen- Förderung der Beweglichkeit: Aktivierende Pflege, Hilfsmittel zur selbstständigen Bewegung, Kontrakturen und Prophylaxe- Veränderungen der Beweglichkeit: Gangbild, Körperhaltung, Altersbedingte Veränderungen des Skelettes- Störungen der Bewegungssteuerung: Schlaganfall und Behandlungskonzept nach Bobath, Parkinson und Sturzprophylaxe	Überblick

Lerngebiet 6: Beobachtung und Unterstützung von Blut, Herz und Kreislauf**Zeitrichertwert: 30 h**

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
6.1 Zusammensetzung und Aufgaben des Blutes kennen	<ul style="list-style-type: none">- Blutplasma: Transportfunktion- Rote Blutzellen: Sauerstofftransport, Blutgruppen, Rhesusfaktor- Blutplättchen: Wundverschluss- Weiße Blutzellen: Abwehr durch Phagozyten und Lymphozyten	Überblick Medikamente zur Blutverdünnung Bezug zum Lymphsystem
6.2 Erkrankungen des Blutes kennen	<ul style="list-style-type: none">- Anämie- Leukämie	
6.3 Blutgefäße unterscheiden	<ul style="list-style-type: none">- Aufbau: Arterien, Kapillaren, Venen- Bluttransport	
6.4 Erkrankungen der Blutgefäße kennen	<ul style="list-style-type: none">- Arteriosklerose- Arterieller Gefäßverschluss- Varizen- Venenthrombose	
6.5 Den Weg des Blutes im menschlichen Körper beschreiben	<ul style="list-style-type: none">- Der Blutkreislauf: Aufbau und Funktion	
6.6 Die Herztätigkeit beschreiben	<ul style="list-style-type: none">- Das Herz: Lage, Bau, Diastole, Systole	Herzschrittmacher
6.7 Erkrankungen des Herzens kennen	<ul style="list-style-type: none">- Herzinsuffizienz- Angina pectoris- Herzinfarkt	
6.8 Funktion von Herz und Kreislauf beobachten und Pflege- maßnahmen ableiten	<ul style="list-style-type: none">- Puls- Blutdruck- Veränderungen des Blutdrucks	Durchführung in Pflegepraxis

Lerngebiet 7: Beobachtung und Unterstützung der Atmung		
		Zeitrictwert: 15h
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
7.1 Den Weg der Atemluft kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Atmungsorgane: Bau und Aufgaben - Gasaustausch 	Überblick
7.2 Beobachtungskriterien für die Atmung kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Formen der Atmung - Atemfrequenz - Atemqualität - Atemrhythmus - Atemgeräusche - Absonderungen - Husten 	
7.3 Möglichkeiten zur Unterstützung der Atmung beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Frische Luft - Möglichkeiten der Sekretlösung - Lagerungen - Mobilisation - Maßnahmen bei akuter Atemnot 	Überblick
7.4 Veränderungen und Erkrankungen des Atmungsystems kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Altersbedingte Veränderungen - Bronchitis und Asthma: Symptome, Ursachen, pflegerische Maßnahmen - Lungenentzündung: Symptome, Entstehung, Risikofaktoren, Prophylaxe 	

Lerngebiet 8: Unterstützung bei der Ernährung		
		Zeitrictwert: 30h
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
8.1 Bedeutung der Ernährung kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Inhaltsstoffe der Nahrung - Ernährungsbedingte Krankheiten 	<p>Überblick</p> <p>Überblick</p>
8.2 Den Weg der Nahrung im menschlichen Körper kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Organe des Verdauungsapparates - Aufgaben des Verdauungssystems: Mechanische Zerkleinerung, Verdauungssäfte und enzymatische Aufspaltung, Resorption der Nährstoffe 	Überblick
8.3 Ernährungszustand feststellen und einschätzen	<ul style="list-style-type: none"> - Messen - Wiegen - Body-Maß-Index 	
8.4 Veränderungen im Ernährungsverhalten feststellen	<ul style="list-style-type: none"> - Essverhalten: Gewohnheiten, Menge, Auswahl, Mahlzeitenverteilung - Trinkverhalten: Flüssigkeitsbedarf, Exsikkose und Prophylaxe - Ursachen bei Nahrungseinschränkungen und -verweigerungen: Schluckstörungen, Gebiss und Zähne, Einschränkungen im Geruchs- und Geschmackssinn, Verdauungs-, Bewegungsstörungen, Demenz, Depression 	<p>Protokoll: Ernährungsverhalten</p> <p>Überblick</p>
8.5 Menschen bei der Ernährung unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> - Hilfestellung bei der Nahrungsaufnahme: Vorbereitungen zur Mahlzeit, Anreichen der Nahrung, Einsatz von Hilfsmitteln PEG-Sonde 	Überblick
8.6 Diabetes als Stoffwechselstörung kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Ursachen - Formen - Spätschäden - Blutzuckerentgleisungen - Therapie - Kontrolle und Pflege 	

Lerngebiet 9: Unterstützung bei der Ausscheidung		
		Zeitrictwert: 30h
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
9.1 Veränderungen bei der Darmentleerung kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Bau und Funktion von Dickdarm und After - Beobachtungsmerkmale: Beschaffenheit, Menge, Farbe, Geruch, Konsistenz, Häufigkeit, Beimengungen - Verdauungsstörungen: Blähungen, Durchfall, Verstopfung, Darmverschluss - Stuhlinkontinenz - Künstlicher Darmausgang: Stomaarten, Stuhlkonsistenz, Hilfsmittel 	Überblick
9.2 Harnsystem kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Organe des Harnsystems - Aufgaben der Harnorgane 	Überblick
9.3 Veränderungen bei der Urinausscheidung kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungsmerkmale: Beschaffenheit, Menge, Farbe, Geruch, Häufigkeit der Entleerung, Miktionsstörungen, Harnverhalt, Beimengungen - Beobachtung des Wasserhaushaltes: Flüssigkeitsbilanzierung 	
9.4 Erkrankungen und funktionale Einschränkungen der Harnwege kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Infektionen des Harnsystems - Prostatavergrößerung: Lage der Prostata, Symptome, Pflegemaßnahmen - Urininkontinenz: Ursachen, Möglichkeiten der Unterstützung - Dauerkatheter: Notwendigkeit, Bestandteile und Hygiene 	Kontinenztraining, Ausscheidungsgefäße, Inkontinenzmaterial

Lerngebiet 10: Beobachtung und Unterstützung bei Beeinträchtigungen des Nervensystems und der Sinnesorgane		Zeitrictwert: 50 h
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
10.1 Aufbau und Aufgaben des Nervensystems kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Einteilung nach: Lage im Körper, Art der Steuerung - Bau einer Nervenzelle - Reizleitung 	<p>Überblick</p> <p>Vereinfachte Darstellung</p>
10.2 Multiple Sklerose als eine Erkrankung der Nerven kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionsstörung - Symptome - Krankheitsverlauf - Pflegemaßnahmen 	
10.3 Demenz als Folge einer chronischen oder fortschreitenden Erkrankung des Gehirns kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionsstörung - Formen - Krankheitsstadien mit Symptomen - Pflegerische Ansätze zur Betreuung Demenzkranker 	<p>Multiinfarkt-, Alzheimerdemenz</p> <p>z.B.: Tagesstruktur, Kommunikation, Milieu-, Beziehungsgestaltung</p>
10.4 Epilepsie als eine Erkrankung des Gehirns kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Definition - Großer Anfall (Grand-Mal): Ursachen, Auslöser, Erstmaßnahmen, Pflegerische Aspekte 	
10.5 Den Bau verschiedener Sinnesorgane kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Ohr - Auge 	Vereinfachte Darstellungen
10.6 Beeinträchtigungen des Hörens kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Hörschädigung: Ursachen, Anzeichen - Umgang mit hörbehinderten Menschen - Hörgeräte als Hilfsmittel 	
10.7 Beeinträchtigungen des Sehens kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Anzeichen bei nachlassender Sehfähigkeit: Grauer Star, Grüner Star - Umgang mit sehbehinderten Menschen - Hilfsmittel bei Beeinträchtigungen des Sehens 	Überblick

Lerngebiet 11: Beobachtung und Unterstützung Sterbender und die Versorgung des Toten		
		Zeitrictwert: 15h
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
11.1 Mit existenziellen Erfahrungen umgehen	<ul style="list-style-type: none"> - Biologische Vorgänge in der Sterbephase: Todesanzeichen, Eintritt des Todes - Palliativpflege - Pflegerische Maßnahmen nach Eintritt des Todes 	Beachtung religiöser Aspekte und Bedürfnisse des Sterbenden Bezug zu Soziale Betreuung, Berufs- und Rechtskunde

Lerngebiet 12: Umsetzung personen- und situationsgerechter Pflege**Zeitrictwert: 55h**

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
12.1 Pflegepläne zu ausgewählten Krankheitsbildern erstellen	<ul style="list-style-type: none">- Pflegeprobleme- Ressourcen- Pflegeziele- Pflegemaßnahmen- Dokumentation	Fallbeispiele Bezug zu Pflege- praxis Praktikums- bezogene Themen